

BÜRGERMAGAZIN

DEINE STADT. DEIN MAGAZIN.

Für junge Natur-Entdecker

Kindergruppe Bund Naturschutz

Bezahlbaren Wohnraum schaffen!

Wohnungsbau-Genossenschaft „RaumPfaffenhofen“ e. G.



Vielfältige Messe GUTLEBEN.GUTWOHNEN.2018

Besser daheim shoppen am Stand der Stadt



PFAFFENHOFEN A. D. ILM
Guter Boden für große Vorhaben

LIEBE PFAFFENHOFENERINNEN UND PFAFFENHOFENER,

kaum ist das Volksfest vorbei, füllt sich der Festplatz wieder. Vom 12. bis 14. Oktober findet die Pfaffenhofener Messe „GUTLEBEN.GUTWOHNEN.2018“ statt. Bei freiem Eintritt präsentieren Betriebe aus dem Pfaffenhofener Land im Messezelt und auf dem Freigelände ihre Neuheiten. Behörden suchen den Bürger-Dialog. Vereine zeigen, wie sie zum guten Leben in Pfaffenhofen beitragen.

Das bewährte Konzept bleibt also, der Termin ist neu. Bisher fand die Messe alle zwei Jahre im Frühling statt. Doch um diese Zeit ballen sich die Gewerbeschauen in der Region, und es war oft eiskalt. Nach einer Ausstellerbefragung haben wir nun den „goldenen Herbst“ gewählt. Nach der Veranstaltung werden wir erneut das Gespräch mit den Unternehmen suchen, wie sie sich eine Messe in den 2020er-Jahren vorstellen ...

Als Wirtschaftsförderer sehe ich Messen als wichtiges Instrument an. Hier kommen Anbieter und Kunden direkt ins Gespräch. Das können anonyme Online-Shops nicht bieten! Apropos: Ganz herzlich möchte ich Sie an den Stand der Stadt Pfaffenhofen einladen. Dort können Sie live ausprobieren, wie Sie auf „besserdaheim.de“ per Internet bestellen – und doch in einem unserer Pfaffenhofener Geschäfte einkaufen. Die Waren bekommen Sie noch am selben Tag geliefert.

Ich freue mich bei der GUTLEBEN.GUTWOHNEN.2018 besonders auf die große Vielfalt. Das Spektrum der Aussteller ist genauso breit wie unser heimisches Wirtschaftsleben. Im Namen der Arbeitsgemeinschaft Pfaffenhofener Messe wünsche ich allen Ausstellern gute Geschäfte und Ihnen einen informativen und unterhaltsamen Messebesuch!

Matthias Scholz, Geschäftsführer der Wirtschafts- und Servicegesellschaft für die Stadt Pfaffenhofen (WSP)

NEWS / TICKER

City-Gutschein: 76.880 Euro Umsatz allein im ersten Halbjahr 2018

Der City-Gutschein von ProWirtschaft Pfaffenhofen hat auch im ersten Halbjahr 2018 seinen Ruf als DAS Erfolgsmodell zur Förderung der heimischen Wirtschaft eindrucksvoll untermauert. Bis Ende Juni wurden 2.665 Gutscheine im Gesamtwert von 76.880 Euro verkauft – gegenüber 1.653 Gutscheinen für 47.913 Euro im Vergleichszeitraum des bisherigen Rekordjahres 2017. pafunddu.de/14434

Africa Together e. V. schließt Brunnenbauprojekt ab!

Africa Together e. V. hat das Brunnenbauprojekt in Tchoudim (West-Kamerun) abgeschlossen. Die letzten Arbeitsschritte wurden durchgeführt und der Brunnen ist mit einer kleinen Feier eingeweiht worden. Nun steht den Einwohnern von Tchoudim endlich ein eigener Brunnen zur Verfügung. pafunddu.de/14917

Erster New-Work-Stammtisch: Neues Format von ProWirtschaft

Mit einem neuen Format, dem New-Work-Stammtisch, startet ProWirtschaft Pfaffenhofen in Kooperation mit dem InnoLab Holledau und Markus Reichmann. Das Kick-Off fand am 13. September statt. Der Stammtisch ist eine Plattform für Unternehmer und „Macher“, die sich über ihre Herausforderungen austauschen und voneinander lernen wollen. Dabei gilt: Nicht jeder in der Region muss das Rad selber neu erfinden. pafunddu.de/14863

Billardverein startet in die neue Saison

Mitte September ist der Billard-Sport-Verein Pfaffenhofen (BSV) mit vier Mannschaften in die neue Saison 2018/2019 gestartet. Der BSV Pfaffenhofen ist beheimatet im „Pils-Pub 14/1“ in der Raiffeisenstraße 12. Interessierte sind stets willkommen. pafunddu.de/14908

STADTTHEMA

- 3 Vielfältige Messe GUTLEBEN.GUTWOHNEN.2018
Besser daheim shoppen am Stand der Stadt Pfaffenhofen
- 5 Pfaffenhofen shoppt
besserdaheim.de
- 5 Erster Pfaffenhofener SolarCup

STADTBILD

- 5 Das war ein schönes Pfaffenhofener Volksfest 2018!

STADTGESPRÄCH

- 6 Briefwahl im Rathaus läuft
- 6 „Misch Dich ein!“ Kandidaten fürs Jugendparlament gesucht
- 6 Bauprojekt an der Kellerstraße macht Fortschritte
- 7 Auftakt der Energiekarawane mit lebendem Kamel als Zugtier
- 7 Stadtplaner/in gesucht
- 7 „Sommerkids“ hatten viel Spaß
- 7 Aktion Kindermeilen – Pfaffenhofener Kitas machen mit
- 8 Lesebühne: Fünf interessante Autoren bei den Literaturtagen
- 8 Wieder „5 plus 1“ Rathauskonzerte von Oktober bis März

STADTGESCHICHTEN

- 9 Leistungsschauen auf dem Pfaffenhofener Volksfest:
Forum für die örtliche Wirtschaft

STADTINFO

- 10 Nachrichten aus dem Standesamt
- 10 Aktuell auf pafunddu.de

STADTLEBEN

- 11 Fünfter Platz bei der Oberbayerischen Fotomeisterschaft
- 12 Für junge Forscher und Natur-Entdecker
- 12 Täglich grüßt das Findeltier
- 12 Das Ziel: bezahlbaren Wohnraum schaffen!
- 13 Ein Gefühl von Sicherheit
- 13 Neuer Kinder-Naturerlebnisclub
- 13 Wolfgang Loy ist Deutscher Meister im Tontaubenschießen
- 13 Schnappschuss des Monats: Großer Herbstputz im Eisstadion

STADTGESCHEHEN

- 14 „Offene Schule“ und Konzert der ReBeatles
- 14 Mobilitätstag und Dult
- 14 Ausstellung von Matthias Wurm
- 14 Torschützen gesucht!
- 15 Beatboard und Skateworkshop
- 15 AELF bietet Kurse und Radtour rund um Ernährung und Wasser
- 15 Thema „Frieden und Gewalt“
- 15 Kulturfestival „Kunst im Gut“
- 15 Flohmarkt rund ums Kind
- 16 Veranstaltungskalender

IMPRESSUM

PAFUNDU Bürgermagazin für Pfaffenhofen a. d. Ilm

HERAUSGEBER Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm, 1. Bürgermeister Thomas Herker, Hauptplatz 1 und 18, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm, Telefon 08441 78-0, Fax 08441 8807, Kontakt: admin@pafunddu.de, www.pfaffenhofen.de

PROJEKTLEITER Marzellus Weinmann, Stadtverwaltung Pfaffenhofen a. d. Ilm

REDAKTION Stadtverwaltung Pfaffenhofen a. d. Ilm, Elisabeth Steinbüchler, Imke Delhaes-Knittel, Diana Kirchmayer, Hauptplatz 18, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm, Telefon 08441 78-141, Fax 08441 78-2141, redaktion@pafunddu.de, www.pafunddu.de

AUTOREN Vereine, Einrichtungen und Veranstalter aus Pfaffenhofen und Umgebung – wie beim jeweiligen Artikel vermerkt, Originalbeiträge zum Teil von der Redaktion gekürzt. Ohne Autorenangabe: Stadtverwaltung

KONZEPT Verena Schlegel, Pfaffenhofen a. d. Ilm, www.pr-mit-konzept.de

DRUCK Humbach & Nemazal Offsetdruckerei GmbH, Ingolstädter Str. 102, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm, www.humbach-nemazal.de

PAPIER LuxoSatin, Made in Germany, FSC-zertifiziert

BILDNACHWEIS Elisabeth Steinbüchler, © Kern/Salmassinia, Tom Strasser /doldenroller.de, Paul Ehrenreich, Florian Schaipp, Produktiv, Marcus Höhn, Lukas Sammetinger, Diana Kirchmayer, Marzellus Weinmann, Andreas Fußeder

TITEL Stadtverwaltung Pfaffenhofen a. d. Ilm

AUFLAGE 12.500 – Verteilung an alle Haushalte der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm mit Ortsteilen

ERSCHEINUNG Alle ein bis zwei Monate. Die Ausgabe November erscheint am 31.10.2018.

Für die Richtigkeit der Termine und Vereinsinformationen kann der Herausgeber keine Gewähr übernehmen. Alle Berichte und Beiträge sind nach bestem Wissen und Gewissen der jeweiligen Autoren zusammengestellt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für eingesandte Unterlagen jeglicher Art übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Nachdruck des gesamten Inhaltes, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Freigabe des Herausgebers. Alle Rechte liegen beim Herausgeber.



mitwissen . mitreden . mitgestalten

PAFUNDU
BÜRGERENGAGEMENT IN PFAFFENHOFEN
www.pafunddu.de

Vielfältige Messe GUTLEBEN.GUTWOHNEN.2018

Besser daheim shoppen am Stand der Stadt Pfaffenhofen

Drei Tage Messeflair warten bald auf die Besucher: Vom 12. bis 14. Oktober findet die Pfaffenhofener Messe GUTLEBEN.GUTWOHNEN.2018 statt. Messezelt und Freigelände auf dem Volksfestplatz werden dann von gut 80 Mitwirkenden und vielen neugierigen Gästen aus dem ganzen Umland gefüllt – bei freiem Eintritt. Einen der größten Messestände gestaltet die Stadt Pfaffenhofen, im Mittelpunkt steht die lokale Online-Shopping-Plattform „besserdaheim.de“.

Organisiert wird die Veranstaltung von einer Arbeitsgemeinschaft aus der Stadt Pfaffenhofen, der Wirtschafts- und Servicegesellschaft Pfaffenhofen [WSP] und der Stiftl GmbH. Die Macher setzen auf das bewährte Konzept. Verbesserungen im Vergleich zu 2016 soll eine klare Besucherführung durch das Messezelt bringen. Wenn nötig, wird das Zelt beheizt, obwohl die Veranstalter hoffen, dass dies im „goldenen Oktober“ nicht nötig sein wird. Bisher hatte die Messe im Frühjahr oft bei Eiseskälte stattgefunden.

Breites Ausstellerspektrum

Neben treuen Stammasstellern konnten für die GUTLEBEN.GUTWOHNEN.2018 einige Messeneulinge gewonnen werden. Das Spektrum der ausstellenden Unternehmen ist breit: Gewerke wie Schreiner, Metall- und Fensterbauer oder Haustechnik, die eher Renovierungswillige ansprechen. Gesundheitsorientierte Anbieter zu Themen wie Schlaf, Fitness oder Massage. Kunsthandwerker vom Goldschmied bis zum Gitarrenbauer. Dazu kommen u. a. noch eine Foodbloggerin, ein Verlag und Bio-Feinkost.

Die große Vielfalt ist für Mitorganisator Matthias Scholz von der WSP das, was die GUTLEBEN.GUTWOHNEN.2018 auszeichnet: „Da fällt es schwer, ein Highlight herauszuheben.“

Bummel am Wahlsonntag

Vielleicht kann man es so halten, wie Bürgermeister Thomas Herker vorschlägt: „Gehen Sie am Messesonntag zur Landtagswahl, stärken sich danach in der Festküche im Messezelt bei musikalischer Untermalung und lassen sich bei einem anschließenden Messebummel inspirieren, während



Die Pfaffenhofener Messe GUTLEBEN.GUTWOHNEN.2018 findet vom 12. bis 14. Oktober auf dem Volksfestplatz statt – und damit nach Frühjahrmessen, wie im Bild von 2016, erstmals im hoffentlich „goldenen“ Herbst.

sich die Kinder oder Enkel auf der Hüpfburg austoben oder möglichst viele Luftballons bei den Ausstellern einsammeln ...“

Wobei das Unterhaltungsprogramm dieses Jahr eher dezent gehalten wird. „Wir wollen den Lärm von der Bühne reduzieren“, sagt Scholz. „Die Aussteller und die Gespräche sollen klar im Vordergrund stehen.“ Trotzdem dürfen natürlich Programmpunkte wie das Anzapfen mit der Stadtkapelle und der Messerundgang der Lokalprominenz am Freitag um 14 Uhr nicht fehlen.

Nachhaltige Veranstaltung

Gemäß dem Konzept für nachhaltige Veranstaltungen der Stadt Pfaffenhofen wird es ausschließlich Mehrweggeschirr geben. Und man verzichtet auf Teppiche in den Gängen. Nach drei Tagen Besucheransturm wären diese ein Fall für die Mülltonne und nicht mehr wiederzuverwenden.

Und schließlich werden die Besucher gebeten, möglichst mit dem Fahrrad zu kommen – oder mit dem umweltfreundlichen Innenstadt-Express, der wie zur Gartenschau oder den Marktstagen seine Runden zwischen Volksfestplatz und Innenstadt dreht.

Wer mit dem PKW anreist, findet Parkplätze im oberen Drittel des Volksfestplatzes, auf dem Freibadparkplatz und der Hirschberger Wiese.

„Besser daheim“ einkaufen

Zu den größten Ausstellern gehört die Stadt Pfaffenhofen. Sie gestaltet zusammen mit ihrer Tochter Stadtwerke und der Feuerwehr einen 250 Quadratmeter großen Stand. Der gemeinsame Messeauftritt 2018 steht unter dem Motto „besser daheim“.

Die Präsentation der Stadt dreht sich ganz um die neue lokale Online-Shopping-Plattform besserdaheim.de (siehe Seite 5). „Wir machen erlebbar und erfahrbar, wie digitales Einkaufen in Pfaffenhofen schon heute funktioniert“, erläutert Philipp Schleaf von der WSP. „Sie bestellen von der Messe bzw. vom heimischen Sofa aus im On-

line-Shop, die Ware kommt von einem Pfaffenhofener Geschäft und wird Ihnen bis zum Abend innerhalb der Stadt per Fahrradkurier geliefert“.

Es lohnt sich, die Kombination aus Pfaffenhofener Online-Shop und lokalem Lieferservice während der Messe auszuprobieren: Wer sich vor Ort für besserdaheim.de registriert, erhält Zugang zu unzähligen exklusiven „Messe-Sonder-Deals“ für nur einen Euro, z. B. Hundeleinen, Wohnaccessoires, Halstücher oder Tiernahrung. Während der Messetage erfolgt die kostenlose Lieferung innerhalb Pfaffenhofens sogar am Wochenende. Wer auswärts wohnt, kann die Waren im Laden abho-



Am Stadt-Stand steht „besserdaheim.de“ im Mittelpunkt. Hier kann man Online-Shoppen bei Pfaffenhofener Geschäften.

len oder gegen Versandkosten zustellen lassen.

Überraschungen vom Avatar

Wer erst mal nur schauen will, kann das an zahlreichen Bildschirmen am Messestand natürlich auch tun. Allerdings sollte man sich dabei auf die ein oder andere Überraschung gefasst machen: Man könnte – zur Belustigung des umstehenden Publikums – ins Visier eines freundlichen und irgendwie menschlichen Avatars geraten. Der im Landkreis lebende bekannte Komiker und Schauspieler Florian Simbeck haucht der Figur live Leben ein.

Nach dem virtuellen Shopping-Bummel lädt die beliebte PAF und DU-Bar zu erfrischenden alkoholfreien Drinks ein. Hier ist auch Gelegenheit, mit Mitarbeitern der Stadtverwaltung abseits der Amtsstuben ins Gespräch zu kommen.

Blick aufs neue Hallenbad

Am Stand der Stadt ist zum Thema „besser daheim“ auch das Kommunalunternehmen vertreten. Die Stadtwerke Pfaffenhofen stellen das neue Hallenbad in den Mittelpunkt ihrer Präsenz. Erstmals können alle Bürgerinnen und Bürger einen Blick auf Pläne und 3D-Ansichten des neuen Bads werfen und sich mit allen Sinnen auf das zukünftige Sport- und Freizeitbad einstellen.

Und damit die Wartezeit bis zur Einweihung von Vorfreude geprägt ist, können sich alle Schnellentschlossenen schon jetzt „ihre Liege reservieren“: Exklusiv auf der Messe erhält jeder Besucher, der sich für den Abschluss eines Ökostrom-Vertrag über die Stadtwerke entschließt, als Dankeschön eine 10er-Eintrittskarte für das neue Bad.



Bei der Freiwilligen Feuerwehr gibt es historische Fahrzeuge zu bestaunen. Für Fotos kann man in eine Uniform schlüpfen.

Einmal Feuerwehr spielen

Ebenfalls mit dabei am Stadt-Stand ist die Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen. Bei den Floriansjüngern können Groß und Klein selbst in die Rolle eines Feuerwehrmanns oder einer Feuerwehrfrau schlüpfen, eine originale Uniform anziehen und sich vor einem brennenden Haus fotografieren lassen. Historische Fahrzeuge wie eine Pferdekutsche machen die Geschichte der Feuerwehr erlebbar. Natürlich informieren die Ehrenamtlichen auch zu allen Themen rund um Brandsicherheit und über ihre Aktivitäten.

Nah dran an Vereinen, Ämtern & Co.

Für weitere Vereine haben die Mesveranstalter kostenlose Flächen zur Verfügung gestellt. Diese Möglichkeit der Öffentlichkeitsarbeit nutzen z. B. der Energie- und Solarverein Pfaffenhofen e. V. (ESV), der Billiardssportverein, der Trachtenverein, Africa together, die Naturfreunde, der Heimat- und Kulturkreis und der Obst und Gartenbauverein. Neben der Stadt sind weitere Ämter und öffentliche Einrichtungen auf der Messe präsent, um aktuell zu informieren und den direkten Dialog mit Bürgerinnen und Bürgern zu suchen.

Landkreis: Freizeit und Erholung

Traditionell bei der Messe vertreten ist der Landkreis bzw. das KUS. „Wir freuen uns, die Besonderheiten des Landkreises im Freizeit- und Erholungsbereich bei der GUTLEBEN.GUTWOHNEN.2018 vorzustellen und die Besucher von der heimischen Angebotsvielfalt überzeugen zu dürfen“, teilt das Kommunalunternehmen Strukturentwicklung mit. „Wir besitzen das Privileg, in einer Region zu leben, in der andere Urlaub machen.



Der Stand der Stadt Pfaffenhofen und ihrer „Töchter“ gehört stets zu den Anziehungspunkten der Messe.

Mit einem spannenden und abwechslungsreichen Programm unterstützen uns die Landkreiskommunen bei der Standgestaltung.“

AWP mit wichtigen Infos

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Pfaffenhofen informiert schwerpunktmäßig über die Entsorgung von Bioabfällen und die Probleme mit Kunststoffen in der Biotonne. Weiterhin wird über die Neuerungen bei der Sammlung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten an den Wertstoffhöfen informiert. Attraktive Preise winken den Teilnehmern am Quiz des AWP mit Fragen rund um die Abfallentsorgung im Landkreis Pfaffenhofen.

Check bei der Ilmtalklinik

Wer wissen will, ob ihm der ausgedehnte Messebummel gut tut, kann sich an Ort und Stelle checken lassen: Die Ilmtalklinik bietet neben Informationen über das Pfaffenhofener Krankenhaus auch Blutdruck- und Blutzuckermessungen an. Anschaulich wird das Thema Hygiene vermittelt: Mit einer „Black Box“ lassen sich unsicht-

bare Keime auf den Händen sichtbar machen.

BayernAtlas und 3D-Modell

Ein 3D-Modell der Innenstadt und eine 3D-Brille sind die „Attraktion“ am Stand des Amtes für Digitalisierung, Breitband und Vermessung. Zudem wird der BayernAtlas vorgeführt: eine kostenfreie Internetanwendung, die u. a. Luftbilder, amtliche topographische Karten, eine inhaltsreduzierte Ausgabe der Flurkarte, historische Karten oder dreidimensionale Gelände- und Gebäudedaten darstellt. Gezeigt wird auch das Portal „Geodaten-Online“, über das kostenpflichtig Geodaten bestellt werden können. Das ADBV wird zudem über die zahlreichen Berufsmöglichkeiten informieren.

Verena Schlegel, PAF und DU-Redaktion
pafunddu.de/15007

WANN UND WO?

Freitag, 12. Oktober, 13.00 – 18.00,
 Samstag/Sonntag, 13./14. Oktober,
 10.00 – 18.00 | Volksfestplatz Pfaffenhofen, Ingolstädter-/Türltorstraße
 Eintritt frei

RICHARD FISCHER

Referent für Volksfest, Märkte und Dulten

„Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah?“ Und von der Güte dieses Guten kann sich bald wieder jeder selbst ein Bild machen, wenn die heimischen Betriebe auf der Messe ihr Können demonstrieren. Von diesen bekommt man schließlich nicht nur Gutes, mit einem regionalen Kauf tut man auch Gutes, denn es sind unsere Unternehmen, die durch ihre Steuern mithelfen, dass Schwimmbad, Schulen und Straßen in Schuss gehalten werden, und die Ihren Kindern vielleicht einen Ausbildungsplatz an-

bieten. Neben den Betrieben wird sich ein zweites Standbein unserer Gesellschaft darstellen: die Vereine.

Deren wichtige Funktion erklärt man am besten durch ein Gedankenexperiment: Stellen Sie sich vor, es gäbe sie nicht. Wie sähe unser Leben aus, wenn die örtlichen Vereine nicht helfen und gestalten würden? Vielleicht findet sich ja eine Anregung, wo man sich engagieren und damit am pulsierenden Leben unserer Heimat mitwirken kann.

Ich würde mich freuen, wenn viele Menschen kämen und voller Ideen wieder gingen, seien es welche für ein Engagement oder eine Investition.

Pfaffenhofen shoppt besserdaheim.de



Der Pfaffenhofener Marktplatz besserdaheim.de verbindet das Beste aus beiden Welten: Hier kann man bequem rund um die Uhr online shoppen – und doch vor Ort kaufen. Denn in diesem Shop steckt 100 Prozent Pfaffenhofen drin; nur lokale Anbieter sind vertreten, bislang beteiligen sich über 50 Einzelhändler und Dienstleister aus Pfaffenhofen. Die Kunden können ihre Lieblingsprodukte per Klick reservieren und später im Laden abholen. Oder man lässt seine Online-Bestellung noch am selben Tag innerhalb Pfaffenhofens mit dem Fahrradkurier kostenlos liefern. Natürlich kann man auch einfach nur durch die virtuellen Schaufenster „bummeln“ und dabei entdecken,

was Pfaffenhofens Einkaufs- und Servicewelt zu bieten hat.

Produkte finden, Verfügbarkeit prüfen

„besserdaheim.de“ bietet alle Funktionen, die man von bekannten Webshops kennt, allen voran eine Produktsuche. Nur: Diese spuckt keine x-beliebigen Lieferanten aus. Hier findet man ausschließlich, was Pfaffenhofener Händler verfügbar haben oder kurzfristig besorgen können. Und das ist ganz schön viel. Rund 800.000 Produkte und Marken sind bereits gelistet – und es werden immer mehr: von Schuhen und T-Shirts über Sportartikel und Fahrradzubehör bis zu Blumensträußen, Tierbedarf oder Lebensmitteln.

Damit Pfaffenhofen lebendig bleibt

„Besser daheim“ ist eine Initiative der Stadt und des Gewerbes, um die örtliche Einkaufs- und Servicewelt zu stärken. Die Idee dahinter: Wer vor Ort kauft und den lokalen Handel unterstützt, tut auch etwas dafür, dass Pfaffenhofen lebendig bleibt. Daher lautet das Motto „Wer weiter denkt, kauft näher ein!“ pafunddu.de/15025



Das war ein schönes Pfaffenhofener Volksfest 2018!

Von der Eröffnung am 7. September bis zum Abschlussabend am 18. September hatte das Volksfest 2018 viel zu bieten. Zu den Höhepunkten gehörte die Eröffnung mit dem prächtigen Umzug zum Festplatz und dem traditionellen Bieranstich durch Bürgermeister Thomas Herker. Auch der Landkreis-Vereinsabend kam gut an, zahlreiche Besucher kamen zum Standkonzert vor dem Rathaus, dem Familientag, dem Seniorennachmittag, dem Tag der Betriebe, und auch zum Steinheben strömten viele Schaulustige ins große Festzelt. pafunddu.de/15004



Erster Pfaffenhofener SolarCup

Anlässlich seines zehnjährigen Jubiläums veranstaltet der Energie- und Solarverein Pfaffenhofen e. V. den ersten Pfaffenhofener SolarCup.

Dabei treten Teilnehmer mit ihren selbstgebauten Solar-Modellautos in verschiedenen Wertungsklassen gegeneinander an. Schüler, Firmen und erwachsene Bastler können in getrennten Wertungsklassen mitmachen. Solarmodule, Motoren und Getrieberäder werden den gemeldeten Teilnehmern zur Verfügung gestellt. Es dürfen auch nur diese bereitge-

stellten Module und Motoren verwendet werden. Alles andere muss selbst gebaut werden. Der Kreativität bei der Konstruktion der Fahrzeuge und der Auswahl der Komponenten sind (unter Berücksichtigung einiger Rahmenbedingungen) keine Grenzen gesetzt.

Das große Finale findet am Sonntag, 14. Oktober, zwischen 12 und 16 Uhr auf der Pfaffenhofener Messe statt. Für die Schüler gibt es tolle Sachpreise. Alle Gewinner werden auf der SolarCup-Ehrentafel an der Arlmühle im Bürgerpark verewigt.

Die detaillierten Teilnahmebedingungen und viele weitere Informationen findet man auf www.esv-paf.de.

pafunddu.de/14671



WANN UND WO?

14. Oktober | Messe Pfaffenhofen, Stand des Energie- und Solarvereins
25 € (Schüler frei), Firmen 200 € pro Team | Anm. www.esv-paf.de | 12.00 – 16.00



Briefwahl im Rathaus läuft

Für die Landtags- und Bezirkswahlen am 14. Oktober haben rund 18.800 Wahlberechtigte in Pfaffenhofen ihre Wahlbenachrichtigung erhalten. Wer nicht am Wahlsonntag seine Stimme abgeben will, kann mit der Rückseite des Wahlbenachrichtigungsbriefes die Briefwahl beantragen. Die Unterlagen für die Briefwahl können bis spätestens 9. Oktober auch bequem per Mausclick online angefordert werden: Die Stadt Pfaffenhofen bietet auf ihrer Internetseite www.pfaffenhofen.de/wahlen2018 den „Wahlschein online“ an.

Im Wahlbüro im Pfaffenhofener Rathaus (Sitzungssaal im zweiten Stock) kann man die Briefwahl auch direkt in einer Wahlkabine vornehmen. Das Wahlbüro ist montags bis donnerstags von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr sowie freitags von 8 bis 12 Uhr geöffnet.

Zusätzlich ist hier die Briefwahl am Freitag vor der Wahl, also am 12. Oktober, von 13 bis 15 Uhr möglich.

Wer eine Briefwahl beantragt und seine Unterlagen nicht innerhalb von fünf Tagen zugeschickt bekommt, sollte sich unter Tel. 08441 78-104 an das Wahlamt der Stadt Pfaffenhofen wenden. Ebenso sollten sich die Wahlberechtigten melden, die bisher keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben.

Die Wahllokale sind am Wahlsonntag von 8 bis 18 Uhr geöffnet. Punkt 18 Uhr wird mit dem Auszählen der Stimmen begonnen. Wer sich abends über die Ergebnisse in den Pfaffenhofener Wahllokalen informieren möchte, kann entweder ins Rathaus kommen oder die städtische Homepage im Internet besuchen. Auf www.pfaffenhofen.de/wahlen2018 werden live die lokalen Ergebnisse veröffentlicht. pafunddu.de/14929

Bauprojekt an der Kellerstraße macht Fortschritte



Die Baumeisterarbeiten sind fertiggestellt, das Bauprojekt macht große Fortschritte und ist gut im Zeitplan: 36 Wohnungen, davon 32 öffentlich gefördert, baut die Stadt Pfaffenhofen bzw. die städtische Wohnraumbeschaffungs- und Stadtentwicklungsgesellschaft (WBG) an der Kellerstraße. Bei einem Ortstermin wurde der aktuelle Stand der Baumaßnahme erläutert.

Angesichts des hohen Drucks auf den Wohnungsmarkt hat es sich die Stadt Pfaffenhofen zum Ziel gesetzt, verstärkt im sozialen Wohnungsbau tätig zu werden. Bürgermeister Thomas Herker erklärte, dass dafür in den nächsten Jahren rund 30 Millionen Euro investiert werden sollen, um bis zu 200 neue öffentlich geförderte Wohnungen zu schaffen. Ein großes, derzeit laufendes Projekt ist der Bau

der neuen Wohnanlage der WBG. Zwischen der Keller- und der Thallerstraße entstehen drei Häuser mit einer gemeinsamen Tiefgarage, einem Innenhof und einem kleinen Spielplatz. Die 36 Wohnungen mit jeweils 40 bis 105 Quadratmetern sollen Anfang Oktober 2019 bezugsfertig sein.

Wie WBG-Projektsteuerin Birgit Mitterhuber erläuterte, sind die Baumeisterarbeiten inzwischen beendet und der Anschluss an die Fernwärmeleitungen ist erfolgt. Rechtzeitig zum Beginn der Heizperiode wird der Neubau komplett dicht sein, sodass der Innenausbau im Winter weitergehen kann.

Die Baukosten werden mit rund elf Millionen Euro veranschlagt. Davon werden ca. sechs Millionen durch Förderdarlehen der Regierung von Oberbayern finanziert. pafunddu.de/14956

„Misch Dich ein!“ Kandidaten fürs Jugendparlament gesucht

Alle zwei Jahre wird in Pfaffenhofen die Jugendvertretung neu gewählt. Dafür ruft die Stadtjugendpflege jetzt wieder auf: Meldet euch als Kandidatinnen und Kandidaten für die im Dezember stattfindenden Jugendparlaments-Wahl!

Pfaffenhofen kann stolz sein auf sein Jugendparlament, denn es ist nicht selbstverständlich, dass junge Leute direktes Mitspracherecht im Stadtrat und aktive Gestaltungsmöglichkeiten haben. Wer sich vorstellen kann, die Interessen der Jugend in Pfaffenhofen zu vertreten und eigene Ideen einbringen will, kann und sollte sich zur Wahl stellen und sich bis zum 5. November bei der Stadtjugendpflege melden.

Zur Wahl stellen lassen können sich alle jungen Leute zwischen 14 und 21 Jahren, die in Pfaffenhofen wohnen oder hier zur Schule gehen. Unter dem Motto #mischDichein können die Kandidaten der Jugendparlamentswahl dann, wenn sie ins Gremium gewählt werden, im wahrsten Sinne des Wortes eine wichtige und sehr bedeutende Rolle einnehmen: die eines Vertreters der Pfaffenhofener Jugendlichen mit Einblicken in das Stadtgeschehen und die Stadtpolitik. „Das Jupa hat jedes Jahr 2.000 Euro zur freien Verfügung, um die Anliegen der Jugend in Pfaffenhofen zu unterstützen. Was das ist, entscheiden die Jugendparlamentarier natürlich selbst – ganz demokratisch eben“, erklärt Matthias Stadler, der Leiter der Stadtjugendpflege Pfaffenhofen. In der Vergangenheit waren das oft selbst veranstaltete Konzerte oder Partys, aber auch andere Aktionen, wie die Vergabe der Fördergelder aus dem Nachhaltigkeitspreis oder das Mitwirken bei den Zielen der Agenda 2030.

„Der Rufbus, die Skatehalle, die legalen Graffiti-Wände, Bandproberäume für junge MusikerInnen und viele weitere Aktionen gehen auf das Engagement des Jugendparlaments zurück. Aktuell wird vor allem die Planung und Realisierung des Dirt Parks vom JuPa vorangetrieben“, zählt Stadler auf.

Einige Mitglieder des Jugendparlaments haben schon angekündigt wieder kandidieren zu wollen: „Einfach weil es interessant ist und Spaß macht“, aber auch um die aktuellen Projekte zum Abschluss zu bringen. Für weitere Projekte und frischen Wind sind nun vor allem auch neue Bewerber gefragt. „Also stellt euch zur Wahl und lasst euch von Pfaffenhofens Jugend ins nächste Jugendparlament wählen“, so die amtierenden Jugendparlamentarier. Die Stadtjugendpflege unterstützt alle Kandidatinnen und Kandidaten bei der Wahlwerbung und steht dem Jugendparlament immer mit Rat und Tat zur Seite.

Zu den Aufgaben des Jugendparlaments gehören unter anderem die Verwaltung des jährlichen Etats von 2.000 Euro, die Beratung des Stadtrates bei Jugend-Angelegenheiten und vor allem die Vertretung der Interessen Jugendlicher. Dazu treffen sich die Mitglieder zu regelmäßigen Sitzungen, gehen einmal jährlich auf ein Klausurwochenende und ziehen Projekte auf.

Wer also in Pfaffenhofen wohnt oder hier zur Schule geht und zwischen 14 und 21 Jahren alt ist, kann kandidieren oder sich an der Wahl beteiligen. Bis zum 5. November können interessierte Jugendliche sich im Utopia melden. Alles Weitere und das Anmeldeformular gibt es auf www.jugendparlament-paf.de und www.pfaffenhofen.de/jugendparlament oder unter Tel. 08441 1206. pafunddu.de/14830



Die Jugendparlamentarier hatten bei ihrer Klausur 2017 viel Spaß.

Auftakt der Energiekarawane mit lebendem Kamel als Zugtier



Bürgermeister Thomas Herker mit interessierten Bürgern und Kamel „Glubschi“ beim Quartiersspaziergang

Warum sind Kamele die perfekten Vorbilder für uns Menschen, wenn es um das Thema Stromsparen geht? Ganz einfach: Ein Kamel weiß von Natur aus, wie es perfekt mit den vorhandenen Ressourcen haushalten muss. Theoretisch könnte so ein Kamel nämlich bis zu drei Wochen ohne Nahrung und Wasser auskommen.

Kein Wunder also, dass Kamel „Glubschi“ das perfekte Zugtier für die „Energiekarawane“ in Pfaffenhofen war. Zur Auftaktveranstaltung des Kooperationsprojekts mit der Europäischen Metropolregion München kamen viele Interessierte, um gemeinsam mit „Glubschi“ durch das angrenzende Wohngebiet zu spazieren und sich ein gelungenes Anschauungsprojekt direkt vor Ort anzuschauen.

Im Rahmen des Klimaschutzkonzeptes verfolgt die Stadt Pfaffenhofen das Ziel, den CO₂-Ausstoß bis zum Jahr 2030 auf drei Tonnen je Einwohner zu senken. Das könne man aber nur erreichen, wenn sich alle Bürger beteiligen, erklärte

Andreas Herschmann: „Wir sind auf einem sehr guten Weg. Im städtischen Stromverbrauch wird seit diesem Jahr keine Emission mehr produziert, das heißt: Der Strom in Pfaffenhofen ist zu 100 Prozent CO₂-frei. Und dennoch: 40 Prozent des Energiebedarfs in Deutschland werden von Wohngebäuden beansprucht. Das heißt: Schon im eigenen Interesse sollte sich jeder Hausbesitzer überlegen, wie er Strom sparen kann.“

Diesen Weg möchte die Stadt den Bürgern erleichtern und bietet deshalb interessierten Hausbesitzern aus dem Wohngebiet zwischen der Äußeren Quellengasse und dem Schleiferberg noch bis zum 26. Oktober eine kostenlose, individuelle Beratung samt Tipps zu Fördermöglichkeiten sowie möglichen Sanierungsmaßnahmen.

Interessierte Bürger aus anderen Wohngebieten können sich für eine Beratung bei der Stadtverwaltung melden (Tel. 08441 78-2047, Mail klimaschutzallianz@stadt-pfaffenhofen.de).

pafunddu.de/14920

Stadtplaner/in gesucht

Die Stadtverwaltung Pfaffenhofen sucht für das Stadtbauamt zur Besetzung einer Vollzeitstelle eine **Stadtplanerin/einen Stadtplaner als Leitung des Sachgebiets Stadtentwicklung.**

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören u. a. die Planung und Projektierung aller städtebaulichen und stadtplanerischen Aufgaben, die Be-

gleitung der Arbeit externer Planer, die Wahrnehmung der Bauherrenfunktion, Projektsteuerung sowie die Durchführung von Öffentlichkeits- und Bürgerbeteiligungen.

Weitere Informationen und die Ansprechpartner findet man in dem kompletten Stellenangebot auf www.pfaffenhofen.de/stellenangebote.

pafunddu.de/14518

„Sommerkids“ hatten viel Spaß

Langeweile in den Ferien? Nicht bei den „Stadtferien Sommerkids“, die die Stadt Pfaffenhofen bereits zum achten Mal durchgeführt hat. Vier Wochen voller Spaß, Kreativität und Action boten den Kindern im August ein mehr als abwechslungsreiches Programm. Wieder waren 137 Mädchen und Buben mit viel Spaß und Begeisterung dabei. Kinder vom Vorschulalter bis zur sechsten Klasse erlebten bei der Ferienbetreuung jeweils eine Woche lang viel Interessantes und Spannendes, während die Eltern ihrer Berufstätigkeit nachge-

hen konnten. Tina Nilles-Preissler, die das Sommerkids-Team leitete, und ihr Team können auf vier abwechslungsreiche Wochen zurückblicken.

Erstmals standen alle vier Wochen unter dem gemeinsamen Motto „Künstlerparadies Sommerkids – Bist Du kreativ oder was?!“ Jede Woche behandelte einen separaten Bereich rund um das Thema Kunst. Passend dazu wurden Ausflüge unternommen, und auch viele weitere Aktivitäten bereiteten den Mädchen und Buben viel Freude.

pafunddu.de/14770



Die Sommerkids bei einem Ausflug ins Dino-Land in München

Aktion Kindermeilen – Pfaffenhofener Kitas machen mit



Die Kinder der Kita St. Johannes freuen sich schon auf die Aktion Kindermeilen.

Im Rahmen der Aktion Kindermeilen setzen sich die Pfaffenhofener Kindertagesstätten heuer wieder spielerisch mit den Themen Klimawandel, Mobilität und Nachhaltigkeit auseinander und leisten ihren Beitrag zum globalen Klimaschutz. Ziel dieser europaweiten Aktion ist es, innerhalb von einer Woche möglichst viele Kilometer „grün“ zurückzulegen – sprich zu Fuß, auf dem Roller, dem (Lauf-)Rad oder mit Bus oder Bahn.

Die Pfaffenhofener Kindertagesstätten können den Zeitraum ihrer Aktionswoche selbst festlegen. Auch die

Eltern können sich aktiv an der Kindermeilen-Kampagne beteiligen und ihre Kinder unterstützen, indem sie ihrem Kind möglichst viele umweltfreundliche Wege ermöglichen und in der Freizeit auch andere Verkehrsmittel als das Auto nutzen. Ein Fahrradausflug am Wochenende mit der ganzen Familie macht allen Kindern Spaß und bringt „grüne Meilen“!

In der Kindermeilen-Kampagne geht es neben dem Klimaschutz auch um eine Förderung des sozialen Miteinanders sowie des Gemeinschafts- und Verantwortungsgefühls.

pafunddu.de/14923

Lesebühne: Fünf interessante Autoren bei den Literaturtagen

Mit einer geballten Ladung Literatur geht die Pfaffenhofener Lesebühne in ihre fünfte Saison. Wie bereits im vergangenen Jahr, lädt die Kulturabteilung der Stadt Pfaffenhofen zu einer Reihe von Lesungen ein, die nicht über Wochen verteilt werden, sondern gebündelt an einem langen Wochenende über die Bühne gehen. Fünf Lesungen an vier Tagen erwarten das Publikum bei diesen Literaturtagen. Vom 25. bis 28. Oktober lädt die Stadt Pfaffenhofen zu fünf spannenden und unterhaltsamen Literaturveranstaltungen mit durchweg hochkarätigen Autoren ein.

25. OKTOBER
Hilmar Klute: „Was dann nachher so schön fliegt“
 Strandbad Café im Freibad, 20 Uhr (Einlass 19.30)

Hilmar Klute, „Streiflicht“-Redakteur der Süddeutschen Zeitung und Autor mehrerer Bücher, gestaltet mit einer Lesung aus seinem ersten Roman „Was dann nachher so schön fliegt“ den Auftakt zu den Pfaffenhofener Literaturtagen 2018.



María Cecilia Barbetta

26. OKTOBER
María Cecilia Barbetta: „Nacht-leuchten“

Theatersaal im Haus der Begegnung, 20 Uhr (Einlass 19.30 Uhr)

Die Schriftstellerin María Cecilia Barbetta wurde 1972 in Buenos Aires geboren und wuchs in dem Viertel Ballester auf, in dem ihr neuer, 2018 erschienener Roman „Nacht-leuchten“ spielt. Dieser hat es nun auf die Shortlist für den Deutschen Buchpreis 2018 geschafft.

27. OKTOBER
Greta Silver: „Wie Brausepulver auf der Zunge“
 Hofbergsaal, 16 Uhr (Einlass 15.30)

Greta Silver ist 70 und im Gegensatz zu vielen Gleichaltrigen strotzt sie vor Lebensfreude. „Ein großes Glück ist dieses Alter. Und so bunt. Das hätte ich mir in früheren Jahren niemals träumen lassen.“ Als dritte Autorin der Pfaffenhofener Literaturtage 2018 liest sie aus ihrem Buch „Wie Brausepulver auf der Zunge“, das eine Liebeserklärung an das Älterwerden ist.

27. OKTOBER
Mario Giordano: „Tante Poldi und der schöne Antonio“

Theatersaal im Haus der Begegnung, 20 Uhr (Einlass 19.30)

Mario Giordano gehört zu den vielseitigsten deutschen Unterhaltungsaotoren. In den einzelnen Bänden seiner „Tante Poldi“-Reihe wird die rüstige Rentnerin immer wieder in Kriminalfälle verstrickt. Sie steckt ihre Nase in polizeiliche Ermittlungen und gerät dabei nicht nur mit dem unverschämt gut aussehenden Commissario Montana aneinander.

28. OKTOBER
Josef H. Reichholf: „Schmetterlinge: Warum sie verschwinden und was das für uns bedeutet“

Festsaal des Rathauses, 14 Uhr (Einlass 13.30 Uhr)

In seinem neuesten, druckfrischen Buch „Schmetterlinge: Warum sie verschwinden und was das für uns bedeutet“ analysiert der Biologe und Bestsellerautor Josef H. Reichholf die drohende Katastrophe und hält ein flammendes Plädoyer für den Schutz der Schmetterlinge. Doch er entführt seine Leser auch in die wundervolle Lebenswelt der Schmetterlinge.

Der Kartenvorverkauf läuft

Karten für alle Veranstaltungen gibt es zu je 10 bzw. ermäßigt 8 Euro bei der Buchhandlung Osiander, dem Pfaffenhofener Kurier, bei Elektro Steib und unter www.okticket.de. An der Tages- bzw. Abendkasse kostet der Eintritt 12 Euro (ermäßigt 10 Euro). Alle Informationen zu den Literaturtagen findet man auf der städtischen Internetseite www.pfaffenhofen.de/lesebuehne und unter www.facebook.com/pfaffenhofener.lesebuehne. pafunddu.de/14944

Wieder „5 plus 1“ Rathauskonzerte von Oktober bis März



Das Ensemble Chiave gastiert am 16. Dezember im Rathaus-Festsaal.

Fünf Klassikkonzerte im Festsaal des Rathauses und ein Zusatzkonzert in der Spitalkirche stehen in der neuen Saison 2018/2019 auf dem Programm der Pfaffenhofener Rathauskonzerte. Eröffnet wird die Saison am Sonntag, 7. Oktober mit einem Gastspiel des renommierten Rodin-Quartetts.

Die Pfaffenhofener Rathauskonzerte sind bereits seit vielen Jahren ein Garant für anspruchsvolle, aber auch unterhaltsame klassische Musik. Möglich machen das die Mitglieder des Konzertgremiums, durch deren Vermittlung die Stadtverwaltung Spitzenmusiker und hochkarätige Ensembles engagieren kann. Gewürdigt wurde dieser Einsatz vor wenigen Monaten, als die Stadt den Pfaffenhofener Kulturpreis ins Leben rief und diesen dem Konzertgremium verlieh. Auch für die neue Saison der Rathauskonzerte konnte dank der Unterstützung von Stefan Daubner, Auwi Geyer, Manfred Leopold, Max Penger, Dieter Sauer, Peter Wittrich und Gerhard Weinberger wieder ein hochkarätiges Programm zusammengestellt werden.

1. Rathauskonzert: Rodin-Quartett

Das Rodin-Quartett, dessen Mitglieder sich seit ihrer Studienzeit an der Münchner Musikhochschule kennen, spielt seit 1993 in der heutigen Besetzung und knüpft an eine große Streichquartett-Tradition an. Bedeutende Mentoren wie Yehudi Menuhin und Rudolf Koeckert zählen zu seinen Förderern. Bei zahlreichen internationalen Wettbewerben u. a. in Prag, Genua und Helsinki mit Preisen ausgezeichnet, haben sie sich bei vielen Konzerten und Festivals im In- und Ausland einen beachtlichen Namen erspielt. Zu ihrem 25-jährigen Bestehen werden Sonja Korkeala (Violine), Gerhard Urban (Violine), Martin Wandel (Viola) und Clemens Weigel (Violoncello) am 7. Oktober in Pfaffenhofen Werke von Schubert, Mozart und Mendelssohn Bartholdy präsentieren.

Sehr vielfältiges Programm

Am 25. November gastieren Profive – fünf süddeutsche Musikprofessoren im Bläserquintett. Feierliche Harfenklänge dürfen vor Weihnachten noch für passende Stimmung sorgen: Die Sängerinnen des Ensembles Chiave

treten am 16. Dezember mit der Harfenistin Cäcilia Roder auf. Das Konzertjahr 2019 startet am 20. Januar mit dem Duo Leopold – Kokits in der klassischen Besetzung Cello und Klavier. Der Februar gehört schließlich einem reinen Klavierabend mit dem Pianisten Martin Rasch (17. Februar). Für das Zusatzkonzert am 10. März in der Spitalkirche konnte mit den VokalSolistenAugsburg ein junger und dennoch bereits sehr gefragter Chor gewonnen werden.

Karten im Vorverkauf

Für das Zusatzkonzert der VokalSolistenAugsburg läuft der Kartenvorverkauf bereits im Bürgerbüro im Rathaus. Dieses Gastspiel ist im normalen Abonnement nicht enthalten. Für die anderen fünf Gastspiele sind jeweils zwei Wochen vor dem Konzert Karten im Bürgerbüro zu haben. Alle Konzerte beginnen um 20 Uhr. Die Plätze im Festsaal des Rathauses sind nummeriert, in der Spitalkirche ist freie Platzwahl. Die Karten kosten 17 Euro (ermäßigt 9 Euro). Weitere Informationen findet man auf www.pfaffenhofen.de/rathauskonzerte. pafunddu.de/14650

Leistungsschauen auf dem Pfaffenhofener Volksfest: Forum für die örtliche Wirtschaft

Vom ersten Volksfest im Jahr 1929 an war das muntere Treiben mit Karussells, Fahrgeschäften und Bier eng verknüpft mit der Förderung der heimischen Wirtschaft. Wo viele Menschen zusammenkamen, war ein hervorragendes Schaufenster für die heimischen Betriebe geworden, das sich auch die Stadt Pfaffenhofen und der hier ansässige Mittelstand zunutze machten.

Krisenjahr 1929 und Wirtschaftsförderung

Das Jahr 1929 war nach mehreren „goldenen“ Jahren geprägt von einer einsetzenden wirtschaftlichen Krise, die ganz Deutschland und auch den heimischen Raum erfasste und im US-Börsencrash vom Oktober 1929 gipfelte. Die Initiatoren des ersten Pfaffenhofener Volksfests unter Bürgermeister Georg Grabmeir verknüpften deshalb in eben diesem Jahr die vier Volksfesttage mit einem umfangreichen Programm zur Präsentation des heimischen Gewerbes. Neben Ausstellungen zum Thema Frucht-, Obst- und Hopfenbau gehörten auch eine Bienenzucht-, Geflügel- und Ziegen-schau mit Prämierung hervorragender Zuchtergebnisse, die vom landwirtschaftlichen Bezirksverein organisiert worden war, zum Programm. Eine Großtierschau sowie eine Ausstellung



landwirtschaftlicher Maschinen und Geräte rundeten das Programm ab und zeigten die Leistungsfähigkeit der heimischen Wirtschaft, aber zugleich auch den Weg in die Technisierung der Landwirtschaft.

Neubeginn 1949

Auch bei den weiteren Volksfesten vor dem Zweiten Weltkrieg wurde diese Tradition der Landwirtschafts- und Landmaschinenausstellungen beibehalten. Nach den allgemein schwierigen Nachkriegsjahren und dem Jahr der Währungsreform 1948 konnte im Folgejahr das erste, jetzt neun Tage währende Nachkriegsvolksfest orga-

nisiert werden. Gerade in der Zeit des beginnenden Wiederaufbaus spielte der heimische Mittelstand eine wichtige Rolle für den Arbeitsmarkt und den ersehnten wirtschaftlichen Aufschwung. Die landwirtschaftliche Ausstellung unter der Federführung des Landwirtschaftsamtes Pfaffenhofen stand allen Gewerbetreibenden und Landwirten des Landkreises offen. Bürgermeister Willy Stocker betonte 1949 in seinem Grußwort, das Volksfest solle „allen unseren Gästen durch Ausstellungen und Vorführungen [...] einen Beweis für die Leistungsfähigkeit unserer Landwirtschaft, unseres Gewerbes und unseres Handwerks vermitteln“. In der kurz zuvor fertiggestellten Ilmhalle präsentierten zahlreiche Betriebe ihre Produkte und er-

reichten auf diesem Weg über 3.000 Besucher.

Der „Bauerntag“ knüpft an die landwirtschaftliche Tradition an

Schon bald begann sich die Wirtschaft in der jungen Bundesrepublik sehr gut zu entwickeln, sodass es nicht mehr als notwendig erachtet wurde, das Volksfest mit einer Landmaschinenschau zu bereichern. Zudem war auch der Großviehmarkt eingegangen, weshalb Tierschauen und die traditionellen Pferderennen eingestellt wurden.

Das Thema Landwirtschaft und Hopfenbau blieb gerade in der einsetzenden Zeit des Wandels ab den 1950er Jahren weiterhin von Bedeutung. So wurde – erstmals im Jahr 1969 – der „Bauerntag“ zum festen Programmpunkt der Pfaffenhofener Wiesen, die deshalb sogar um einen Tag verlängert wurde. Jedes Jahr gewann man einen renommierten Redner für ein aktuelles Thema aus dem Bereich der Landwirtschaft oder des Hopfenbaus. Die Zeit des Volksfestes als Schauplatz einer messeähnlichen Veranstaltung ging jedoch zu Ende. Ein buntes Programm mit viel musikalischer Unterhaltung, „gutem Stoff“ und Spaß trat zunehmend in den Vordergrund, während die seit 1976 in Pfaffenhofen regelmäßig stattfindenden Gewerbeschauen die früheren Volksfestausstellungen ablösten.

Andreas Sauer, Stadtarchivar
pafunddu.de/14806



Links: Werbung für den Pfaffenhofener Siegelhopfen anlässlich des Festumzuges 1953. Rechts: Eröffnung der landwirtschaftlichen Ausstellung in der Ilmhalle mit Landrat Franz Edler von Koch (mit Bart) und Bürgermeister Willy Stocker (rechts; 1950). Oben Mitte: Anzeige zum Ausstellungsprogramm des ersten Nachkriegsvolksfests 1949 [Anzeigenblatt des Landkreises vom 9. Juli 1949]

NACHRICHTEN AUS DEM STANDESAMT

In der Zeit vom 1. Juli bis 31. August 2018 wurden im Standesamt Pfaffenhofen a. d. Ilm die Geburten von 161 Kindern beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt für folgende Neugeborene vor:

19.06.2018 Korbinian Ziegler, Reichertshausen
20.06.2018 Annalena Theresa Hadler, Pfaffenhofen
21.06.2018 Felix Opitz, Rohrbach
24.06.2018 Marie Loibl, Pfaffenhofen
25.06.2018 Sarah Ajdinovic, Pfaffenhofen
26.06.2018 Maximilian Anton Kastl, Pfaffenhofen
27.06.2018 Deniz Sumnuluimis, Petershausen; Lucas Kröpfl, Rohrbach; Michael Sebastian Barth, Wolnzach
28.06.2018 Jonas Robert Kirmayr, Reichertshausen; Louisa Antonia Schubert, Kirchdorf a. d. Amper
29.06.2018 Johann Lissougue Wolf, Pfaffenhofen
02.07.2018 Milo Uffermann, Pfaffenhofen; Liah Noelle Nabi, Reichertshausen
03.07.2018 Lina Ayse Kurucay, Mainburg
05.07.2018 Carolin Theresa Göbel, Schweitenkirchen
06.07.2018 Xaver Irl, Pfaffenhofen; Giuseppe Sferruzza, Pfaffenhofen; Sophie Eichelseder, Pörrnbach
07.07.2018 Lara Elisa Brehm, Pfaffenhofen; Leonie Stemmer, Schweitenkirchen
09.07.2018 Franka Cvetko, Hohenkammer; Tobias Weckl, Allershausen
12.07.2018 Luisa Angelina Zacher, Hilgertshausen–Tandern; Charlotte Anna Angelika Laupheimer, Pfaffenhofen; Nathalie Stolz, Scheyern
13.07.2018 Adam Kattan, Geisenfeld
14.07.2018 Vincent Angermeier, Rohrbach
15.07.2018 Marius Raphael Mauch, Vierkirchen
16.07.2018 Julius Göthel, Rohrbach; Sophie Theresa Wilhelm, Pfaffenhofen
17.07.2018 Mira Plöckl, Hohenwart
19.07.2018 Martin Zdravev, Au i. d. Hallertau
20.07.2018 Felix Franz Huber, Schweitenkirchen
21.07.2018 Evelyn Maria Maniu, Baar-Ebenhausen; August-Hilarius Ewald Wagner, Reichertshausen
22.07.2018 Felix Lachner, Brunnen
23.07.2018 Noah Christopher Thürauf, Jetzendorf; Sophie Funk, Gachenbach; Sven Theo Loibl, Rohrbach
24.07.2018 Burak Bagirkan, Geisenfeld
25.07.2018 Leo Rolf Möhrle, Scheyern
26.07.2018 Emma Marie Engels, Gerolsbach

27.07.2018 Manuel Klotz, Schrobenshausen; Paula Huber, Jetzendorf
28.07.2018 Paulina Sophia Schuster, Jetzendorf; Milena Dordevic, Waidhofen
29.07.2018 Willi Hofner, Wolnzach
30.07.2018 Luis Friedrich Metzner, Rudelzhausen; Dominik Winter, Allershausen
31.07.2018 Alice Maria Schmidbauer, Pfaffenhofen
01.08.2018 Bastian Neusatz, Jetzendorf; Muhammed Suheyb Zorlu, Mainburg; Anna Lia Rank, Schweitenkirchen
02.08.2018 Paula Falk, Pfaffenhofen; Lisa-Marie Sarah Adlmüller, Gachenbach
03.08.2018 Zuzanna Foczmaniak, Reichertshausen; Lukas Kreitmair, Kühbach
04.08.2018 Valentin Elias Kopp, Schweitenkirchen; Anja Theresa Lohmeier, Paunzhausen
05.08.2018 Katharina Tennert, Petershausen; Franka Marlène Zylla, Pfaffenhofen; Eduardo Thomas Jiga, Nandlstadt
07.08.2018 Korbinian Alexander Nischwitz, Pfaffenhofen
08.08.2018 Leon Sebastian Eiglmeier, Jetzendorf; Cosmo Maxim Giesler, Vierkirchen
10.08.2018 Tobias Huber, Fahrenzhausen; Annamaria Claudia Turber, Reichertshausen; Felix Bendlin, Geisenfeld
11.08.2018 Barbara Felbermeier, Pörrnbach; Sofie Luisa Fahn, Pfaffenhofen
12.08.2018 Isabella Julia Aurora Meier, Scheyern
13.08.2018 Caja Sophie Witte, Scheyern; Anton Mennacher, Ilmünster
14.08.2018 Imogen Amalia Lehner, Schweitenkirchen; Simon Eisenberger, Geisenfeld; Sarah Ostermayr, Jetzendorf; Franziska Landsberger, Hohenwart; Alrik Carrion Perez, Gerolsbach; Paul Josef Ostermeier, Kranzberg
15.08.2018 Lea Leonie Remmers, Schweitenkirchen
16.08.2018 Katharina Hegenauer, Pfaffenhofen
17.08.2018 Antonia Josephina Leopold, Pfaffenhofen; Emma Rose Mühe, Petershausen
18.08.2018 Jakob Berschneider, Wolnzach; Nick Noah Eichhorn, Rohrbach
19.08.2018 Philippa Franziska Alice Fuchs, Schrobenshausen
20.08.2018 Tizian Dionys Kölbl, Markt Indersdorf
21.08.2018 Jonas Seitz, Gachenbach; Hannah Barbara Walter, Pfaffenhofen
23.08.2018 Manuel Seitz, Manching;

Lea Magdalena Sara Schraut, Hebertshausen; Florian Riedmeier, Hohenwart; Magdalena Reisner, Schrobenshausen
25.08.2018 Philipp Dandl, Wolnzach; Luisa Theresia Fuß, Wolnzach
27.08.2018 Luca Koppold, Gachenbach
29.08.2018 Luis Moser, Schiltberg
30.08.2018 Benedikt Klein, Reichertshausen

Im Juli/August wurden außerdem 54 Eheschließungen beurkundet. 47 Trauungen fanden im Standesamt Pfaffenhofen statt. Sechs Ehen wurden in Ilmünster und eine in Jetzendorf geschlossen. Die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt von folgenden Brautpaaren vor:

07.07.2018: Florian Swoboda und Nina Manuela König, Pfaffenhofen
10.07.2018: Friedrich Jakob Fuchs und Sabine Gabriele Monika Albach, Pfaffenhofen; Kevin Krause und Katharina Lang, Pfaffenhofen
13.07.2018: Matthias Adam Sebastian Hänsel und Anna Elisabeth Fröhlich, Pfaffenhofen
21.07.2018: Benjamin Kreitmair und Kathrin Maria Schiffelholz, Reichertshausen; Florian Tobias Krämer und Karin Wallerer, Pfaffenhofen
27.07.2018: Holger Uwe Otto Paluszek und Anna Helmke, Schweitenkirchen
28.07.2018: Christian Albert Schwarzmeyer und Constanze Teresa Roßner, Pfaffenhofen
03.08.2018 Michael Hofmann und Karin Degmair, Ilmünster
11.08.2018 Dr. Reinhard Peter Fritz Dasbach und Dr. Margot Steinell, Bernburg (Saale); Christian Josef Jakob Reichender und Bahar Candas, Pfaffenhofen
17.08.2018 Michael Helmut Robert Eder und Nicole Michelle Bayerl, Pfaffenhofen
18.08.2018 Jörg Hans Lange und Anneliese Stanglmayr, Pfaffenhofen; Thomas Muhr und Joseph William Lebeda, Hohenwart
24.08.2018 Johannes Hafner und Brigitte Weiher, Hettenshausen
25.08.2018 Daniel Nadelstrumpf und Kerstin Tom, Pfaffenhofen
28.08.2018 Fabian Jeremy Amerongen und Désirée Oswald, Pfaffenhofen

Im Sterberegister des Standesamts Pfaffenhofen a. d. Ilm wurden in den Monaten Juli und August 66 Sterbefälle beurkundet.

pafunddu.de/14407 und pafunddu.de/14842

WWW.PAFUNDDU.DE

mitwissen . mitreden . mitgestalten



BÜRGERENGAGEMENT IN PFAFFENHOFEN

www.pafunddu.de

MACHT MIT!

Das finden Sie aktuell auf pafunddu.de – schauen Sie doch mal rein

Oft gelesen im Juli/August

Bürgerpark: Der Frosch ist weg – pafunddu.de/14239Alles muss raus! Verkauf des Inventars der alten Gerhardinger-Schule – pafunddu.de/14251Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung am Altstadtring – pafunddu.de/14728Nachtschwimmen im Freibad – pafunddu.de/14062Das war er – der KiGa-Cup 2018 – pafunddu.de/14020Stadtwerke intern: Frisch gekürter Deutscher Meister in Pfaffenhofen – pafunddu.de/14740Schnelles Internet für weitere Ortsteile von Pfaffenhofen – pafunddu.de/14326

Die aktivsten Organisationen im Juli/August

Evangelische Kirchengemeinde Pfaffenhofen – pafunddu.de/profile/104Stadtwerke Pfaffenhofen a. d. Ilm – pafunddu.de/profile/256vhs Volkshochschule Landkreis Pfaffenhofen – pafunddu.de/profile/176Stadtjugendpflege Pfaffenhofen – pafunddu.de/profile/42Kolping – Kolpingsfamilie Pfaffenhofen – pafunddu.de/profile/170Tierschutzverein Pfaffenhofen – pafunddu.de/profile/39Klimaschutzinitiative Pfaffenhofen – pafunddu.de/profile/373NaturFreunde Ortsgruppe Pfaffenhofen – pafunddu.de/profile/83Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen a. d. Ilm – pafunddu.de/profile/89Registrierung für pafunddu.de: rechts oben auf der Homepage.Das User-Handbuch für Einsteiger finden Sie unter pafunddu.de/hilfe.

FOTOFREUNDE VHS PFAFFENHOFEN

Fünfter Platz bei der Bayerischen Fotomeisterschaft

Die Fotofreunde vhs Pfaffenhofen sind weiter auf Erfolgstour: Nach der Oberbayerischen und der Deutschen Meisterschaft ging auch die Bayerische Fotomeisterschaft 2018 mit einem sehr erfreulichen Ergebnis für die Amateurfotografen aus Pfaffenhofen zu Ende. Durch sehr gute Einzelleistungen konnte in der Clubwertung der fünfte Platz erzielt werden.

Urkunde, eine Annahme); Philipp Hayer, Clemens Fehring, Ünal Cörtük und Günther Köchel (jeweils zwei Annahmen); Thomas Schäffer, Tim Santana und Bernd Pfeiffer (jeweils eine Annahme).

Weitere Infos und viele schöne Fotos der vhs-Fotofreunde findet man auch auf www.fotofreunde-paf.de.

pafunddu.de/14620

Besonders erfolgreich war Manfred Spies, der nicht nur eine Medaille, sondern auch gleich noch drei Annahmen erreichen konnte. So konnte er als bester Pfaffenhofener Teilnehmer den 8. Platz der Autorenwertung belegen.

Klaus Tutsch und Anton Ritzer können sich zudem über jeweils eine Urkunde freuen.

Die erfolgreichen Pfaffenhofener Fotografen der vhs-Fotofreunde sind: Manfred Spies (eine Medaille, drei Annahmen); Klaus Tutsch (eine Urkunde, zwei Annahmen); Anton Ritzer (eine



„Britische Parfümerie“ von Clemens Fehring



Manfred Spies erhielt für sein Foto „Treppenaufgang“ eine Medaille.



„Le Treport“ von Anton Ritzer



„Sagrada Familia“ von Thomas Schäffer



„Wow...“ von Klaus Tutsch



„Hafenmauer“ von Günther Köchel

KINDERGRUPPE BUND NATURSCHUTZ – KREISGRUPPE PFAFFENHOFEN/ILM

Für junge Forscher und Natur-Entdecker



Unter dem Motto „Fair in die Zukunft: genug Natur für alle für immer!“ startet ab Oktober 2018 ein neues Kindergruppen-Projekt des Bund Naturschutz (BN) in Pfaffenhofen. In zwei altersgestaffelten Nachmittagsgruppen sind die Kinder eingeladen, durch alle Jahreszeiten hindurch Naturräume vor der Haustür zu erleben, zu erforschen und nachhaltig mitzugestalten. Die Sechs- bis Achtjährigen treffen sich dienstags, die Neun- bis Elfjährigen mittwochs von 15 bis 17 Uhr, mit Ausnahme der Schulferien. Dabei steht als Basis-Treffpunkt der Kindergruppenraum der BN-Kreisgruppe auf dem Gelände des InterKulturGartens am Heimgartenweg zur Verfügung. Diese Räumlichkeiten sollen Ausgangsort sein für zahlreiche fußläufige Exkursionen in die umliegenden Naturland-

schaften. Alternativ könnten die Eltern an bestimmten Terminen gebeten werden, ihre Kinder zu ausgewählten Treffpunkten zu bringen und dort wieder abzuholen.

Durch eine Vielzahl an fröhlichen und spannenden Erlebnissen unter freiem Himmel und den direkten Kontakt mit der Natur wird den Kindern ein lebendiges Bewusstsein für ihre natürliche Umwelt vermittelt. Vereinzelt greifen Experimente und spannende Forscher-Versuche Fragen der Kinder aus der Umwelt auf und vertiefen das Verständnis für Naturphänomene.

Im Laufe der Zeit werden gemeinsam Ideen für konkrete Maßnahmen und Mitmach-Projekte erarbeitet und diese dann unter anderem auch in Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern vor Ort umgesetzt. Schlüsselkompetenzen wie vernetztes Denken und Teamfähigkeit sollen gefördert werden und die teilnehmenden Kinder dazu befähigen, sich eine eigene Meinung zu bilden und aktiv an gesellschaftlichen Prozessen vor Ort zu beteiligen. Das gestalterische Miteinander im Außengelände gibt den Kindern das nachhaltige Gefühl von Partizipation und Mitverantwortung bei Themen wie: „Genug Natur für alle für immer“ und „Wem gehört überhaupt die Natur?“ Ihre Interessen, Ängste und Wünsche werden gehört und ernst genommen.

Geleitet wird die Kindergruppe von der Diplom-Biologin und Naturpädagogin Kerstin Kamm, die über langjährige Erfahrung im Bereich Naturpädagogik und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) mit Schulklassen und Kindergruppen an diversen Umweltbildungseinrichtungen verfügt. Sie war u. a. auch als Dozentin für Umweltbildung beim Ökologischen Bildungszentrum (ÖBZ) und für mehrtägige Biotopforscher-Projekte beim Landesbund für Vogelschutz (LBV) in München tätig. Anmeldungen und Infos bei Kerstin Kamm, Türltorstr. 26 A, Tel. 08441 72023, kerstin.kamm@gmx.de und auf www.pfaffenhofen.bund-naturschutz.de/kinderjugendgruppen.

pafunddu.de/14377



TIERSCHUTZVEREIN

Täglich grüßt das Findeltier

Die Zahl der ausgesetzten, verwaorsten, misshandelten Haustiere nimmt zu, auch im Landkreis Pfaffenhofen. Der Tierschutzverein sagt: Dagegen kann man etwas tun!

Es gehört zum Alltag in der Tierherberge Pfaffenhofen an der Weiberrast: Ein herrenloses Fundtier wird abgegeben. Der Besitzer: unbekannt. Tags darauf wird ein Rudel von vier Minikatzchen eingefangen, nur wenige Wochen alt, voller Flöhe, verdreckt, in maladem Zustand. Eines der Tiere ist so krank, dass es eingeschläfert werden muss, den anderen geht es langsam besser.

Von Jahr zu Jahr werden es immer mehr Tiere, die – aus welchen Gründen auch immer – im Tierheim landen. „Das müsste nicht sein“, sagt Manuela Braummüller, die Vorsitzende des Tierschutzvereins. „Wir werden Fundtiere und ausgesetzte Tiere wohl nicht komplett vermeiden können. Aber es gibt durchaus Möglichkeiten, ihre Zahl erheblich zu senken.“

Zunächst sollten Menschen, die sich ein Haustier anschaffen wollen, sich bewusst machen, dass dieses Tier kein Spielzeug ist, sondern viel Zeit, Aufmerksamkeit und Pflege erfordert, Arbeit macht und Kosten verursacht.

Als ein gutes Mittel, um der Katzenflut Herr zu werden, führt Manuela Braummüller die sogenannte „Katzenschutzverordnung“ an, die inzwischen in vielen deutschen Städten und Gemeinden angewendet wird. Darin wird verbindlich vorgeschrieben, dass jede Freigängerkatze kastriert sein muss und einen kleinen Chip unter der Haut trägt, der Informationen darüber enthält, wem das Tier gehört.

Der Tierschutzverein Pfaffenhofen unterstützt und fördert diese Idee und würde sich wünschen, dass die Verordnung auch in Bayern zur Anwendung käme.

pafunddu.de/14887



Dieses ganz junge Kätzchen wurde zusammen mit drei kranken Geschwistern von den Tierherbergern aufgelesen.

WOHNUNGSBAU-GENOSSENSCHAFT „RAUMPFAFFENHOFEN“ E. G.

Das Ziel: bezahlbaren Wohnraum schaffen!

Die Schaffung bezahlbaren Wohnraums hat sich die neue Wohnungsbau-Genossenschaft „RaumPfaffenhofen“ e. G. zum Ziel gesetzt. Ein erstes Gebäude mit bis zu 20 Wohneinheiten in Pfaffenhofen ist bereits in konkreter Planung, und die Wohnungen sollen nächstes Jahr vergeben werden.

Die Wohnungsbaugenossenschaft soll, analog zur Namensgebung, ausschließlich im Raum Pfaffenhofen mit einem Umgriff bis zu 50 Kilometern tätig sein. Es können sich also auch Bürger aus anderen Landkreisgemeinden an die Genossenschaft wenden. Vorrang bei der Vergabe von Wohnungen sollen aber Ortsansässige der jeweiligen Gemeinde haben. Wer eine Genossenschaftswohnung bekommt, zeichnet Anteile und bezahlt Nutzungsgebühren, ist also sozusagen Mieter im



Rita Obereisenbucher mit ihren Vorstandskollegen und Aufsichtsräten

eigenen Haus. Die Mitglieder haben ein lebenslanges, vererbbares Wohnrecht.

Zur Vorstandsvorsitzenden wurde die Architektin Rita Obereisenbucher gewählt, Stellvertreter ist Markus Käser. Aufsichtsräte sind Wolfgang Eichen-

seher, Oliver Eifertinger und Andreas Herschmann. Als Zielsetzung wurde formuliert: „Zusammen schaffen wir gemeinschaftliches Wohneigentum im Raum Pfaffenhofen. Bezahlbar, regional und demokratisch.“

pafunddu.de/14674

TAEKWONDO 1995 PFAFFENHOFEN E. V.

Ein Gefühl von Sicherheit

Viele Kampfsportcenter und Vereine bieten im Herbst wieder Kurse zur Selbstverteidigung an. Es wird mit schnell erlernbaren Techniken gegen bekannte Belästigungen und Übergriffe geworben. In nur zehn Stunden – wie funktioniert das?

Das klappt in den wenigsten Fällen, wissen Brigitte Schäpermeier und Wolfgang Labs vom Taekwondo 1995 Pfaffenhofen e. V. Die beiden sind ausgebildete Taekwondo-Trainer und betreiben selbst seit vielen Jahren Kampfsport. „Die meisten Anfänger starten bei uns im Kindertraining oder mit der Ü-30 Gruppe“ erzählt Brigitte. „Wir fangen bei Null an. Ausdauer, Beweglichkeit und Aufmerksamkeit sind die erste Herausforderung für unsere Neuen“, ergänzt Wolfgang. „Dafür brauchen wir schon paar Wochen – dazu noch das Lernen und Trainieren der Grundtechniken.“

Ein guter Kampfsportler braucht regelmäßiges Training, und das gibt es nur für Mitglieder in einem Sportverein wie dem Taekwondo 1995 Pfaf-

fenhofen. Dort steht Selbstschutz vor Selbstverteidigung. Es geht um Respekt, Regeln und Persönlichkeit – das Erkennen eines Angriffs und das richtige Gefühl für gefährliche Situationen.

Beim TKD 1995 kann man Taekwondo in einem kostenlosen Schnuppertraining ausprobieren und sich selbst ein Bild über diese Kampfkunst machen. Mehr Informationen gibt es auf der Internetseite www.tkd-paf.de.

pafunddu.de/14755



STADTWERKE PFAFFENHOFEN

Wolfgang Loy ist Deutscher Meister im Tontaubenschießen

Seit 27. August ist es amtlich: Wolfgang Loy, Mitarbeiter der Stadtwerke Pfaffenhofen, ist Deutscher Meister in der Klasse III beim Tontaubenschießen.

Für die Disziplin Trap im Wurfscheibenschießen brauchen die Sportler eine ruhige Hand und hohe Konzentration. Fähigkeiten, die Loy, der bereits seit vielen Jahren begeisterter Schütze ist, regelmäßig trainiert. Nun wurden seine Anstrengungen mit dem

höchsten deutschen Titel belohnt. Bei der Deutschen Meisterschaft auf dem Olympia Schießgelände in Hochbrück konnte der Pfaffenhofener sich gegen die 23 Besten dieser Disziplin aus dem gesamten Bundesgebiet durchsetzen.

Praktisch veranlagt wie die Stadtwerker sind, haben sie schnell einen „Thron“ gebaut und den Meister-Kollegen kurz vor Feierabend für ein Sieger-Foto abgepasst.

pafunddu.de/14740



Der frisch gekürte Deutscher Meister in der Klasse III beim Tontaubenschießen, Wolfgang Loy (Mitte), im Kreis seiner Kolleginnen und Kollegen der Stadtwerke.

CLUB DER WELTRETTER

Neuer Kinder-Naturerlebnisclub

Im Herbst startet in Pfaffenhofen ein neues Natur- und Umweltprojekt für Kinder und Jugendliche, das mit einem neuen und interessanten Konzept die Teilnehmer für Natur und Umwelt sensibilisieren und begeistern will.

Unter der Leitung der Natur- und Umweltpädagogin Angela Fackler soll es ab Oktober auch einen wöchentlichen Mittwochs-Kurs für alle natur- und umweltbegeisterten Teilnehmer geben. Kostenlose Workshops für Klein und Groß geben den Interessenten am 29./30. September die Möglichkeit, in diesen „Club der Weltretter“ einmal unverbindlich hineinzuschnuppern.

Bei schönem Wetter finden die Workshops draußen, rund um Pfaffenhofen statt, bei ungünstigem Wetter in den Räumen der Bühnentanzschule Dance on stage, Ingolstädter Straße 10. Informationen und Anmeldungen unter 0151 17312396 und clubderweltretter@web.de.

Ziel des Clubs ist nicht nur die Vermittlung diverser Lehrinhalte, es gibt auch viel Bewegung in der Natur, spannende Spiele, Aufgaben und Rätsel. Ein paar Beispiele aus der langen Liste der geplanten Aktivitäten: Geocaching (Schnitzeljagd im Freien), Kräuter



sammeln für eine selbstgemachte Kräuterbutter, die Gründung von Indianerstämmen, Hüttenbauen, alte Kleidung mit bunten Farben, Mustern und Accessoires kreativ aufwerten, buntes Brot backen, Besuch einer Imkerei, einer Mühle, eines Wasserwerks und eines Ökobauernhofs. Dass man dabei so allerlei Wissenswertes rund um all die Themenbereiche lernt, ist eine tolle Sache obendrein.

Zusätzlich wird noch ein Bio-Acker in Pfaffenhofen bewirtschaftet, eigenes Obst- und Gemüse angebaut, das dann in der hauseigenen Küche oder direkt vor Ort auf einem kleinen Tonofen verwertet wird. Weitere Informationen unter www.clubderweltretter.de

pafunddu.de/14578

SCHNAPPSCHUSS DES MONATS



Großer Herbstputz im Pfaffenhofener Eisstadion vor dem Saisonstart der Eishockeyspieler und der Eiskunstläufer: Bei eher sommerlichen Temperaturen wurde die Stadtwerke Arena Anfang September von kleinen und großen ECP-Mitgliedern auf Hochglanz gebracht.

pafunddu.de/14893

„Offene Schule“ und Konzert der ReBeatles

Mit einem großen Einweihungsfest samt Tag der offenen Tür und Eröffnungskonzert mit den ReBeatles wird am Samstag, 20. Oktober das neue Schulgebäude der Pfaffenhofener Grund- und Mittelschule am Kapellenweg offiziell eröffnet. Ein buntes Rahmenprogramm sorgt für Kurzweil bei der Besichtigung der neuen Räumlichkeiten. Am Abend findet dann auch das erste Konzert in der neuen Veranstaltungshalle Pfaffenhofens, der Aula der Mittelschule, statt.

Der Unterricht ist natürlich bereits mit dem neuen Schuljahr am 11. September gestartet, aber nicht nur die Schülerinnen und Schüler sollen die neue Schule erleben können. Vielmehr möchte die Stadt Pfaffenhofen allen Interessierten den Neubau vorstellen, der mit Baukosten von rund 27,2 Millionen Euro das bisher größte Bauprojekt der Stadtgeschichte darstellt. Ein Besuch an diesem Tag lohnt sich definitiv: Der Neubau zeigt, wie eine moderne Schule – eine Lernlandschaft – aussehen kann. Und man erlebt, wo in Zukunft einige Höhepunkte im Pfaffenhofener Kulturjahr über die Bühne gehen werden.

Die Schule öffnet am 20. Oktober ab 14 Uhr ihre Pforten für alle Interessierten zum „Tag der offenen Schule“. Bei den Schulhausführungen um 14.30, 15.30 und 16.30 Uhr können sich die



Am ersten Schultag war am neuen Schulgebäude schon viel los.

Besucher einen Eindruck vom modernen Gebäude verschaffen. Die Gäste können aber auch eigenständig den Neubau und das Ambiente auf sich wirken lassen: Mit kleinen Vorführungen, Kaffee- und Kuchenverkauf und der einen oder anderen Schülervorführung wird sich die Schule in den unterschiedlichen Klassenzimmern und Fachräumen präsentieren.

Ein musikalisches Highlight am Nachmittag gestaltet die Stadtkapelle: Sie gibt ab 14.30 Uhr Einblicke in ihren neuen, großzügigen und gut ausgestatteten Probenraum in der zweiten Etage des Gebäudes und lädt dort zu einer Reihe von Probe-Konzerten in verschiedenen Besetzungen ein.

Ab 17 Uhr steht dann die Aula im Mittelpunkt. Bei einem Konzert der verschiedenen Formationen der Stadtkapelle und einem anschließenden Auftritt der Hamburger Beatles-Revivalband „The ReBeatles“ (ab ca. 19 Uhr)



Eine der besten Beatles-Coverbands der Welt: The ReBeatles

können sich die Besucher einen guten Eindruck von dieser neuen Veranstaltungshalle verschaffen.

Die ReBeatles waren bereits 2010 in Pfaffenhofen zu Gast und haben mit ihrem sensationellen Auftritt beim Sparkassenplatz-Open Air den Kultursommer bereichert. Seit über 20 Jahren verkörpern die vier charismatischen Musiker der ReBeatles ihre Idole und zählen mit ihren originalgetreuen Beatles-Outfits, den authentischen Stimmen und dem identischen Sound unter den vielen Beatles-Tribute-Shows, Musicals und Revival-Bands in aller Welt mit zu den besten Beatles-Bands, die es gibt. Der Eintritt ist frei. Für Erfrischung und Verpflegung ist gesorgt.

pafunddu.de/14947

WANN UND WO?

20. Oktober | Grund- und Mittelschule Pfaffenhofen, Kapellenweg 14
Eintritt frei | 14.00 – 21.00

Mobilitätstag und Dult

Die Herbstdult am 7. Oktober ist traditionell mit einem verkaufsoffenen Sonntag und nun bereits zum vierten Mal auch mit dem „Pfaffenhofener Mobilitätstag“ verbunden. Organisiert wird der Mobilitätstag durch die städtische Wirtschafts- und Servicegesellschaft Pfaffenhofen (WSP).

Der Mobilitätstag will allen Pfaffenhofener Betrieben aus dem weit gefassten Bereich Mobilität ein Forum bieten. Das Interesse der örtlichen Händler war wieder sehr groß, und so kann man sich ab 12 Uhr auf vielfältige Ausstellungen freuen. Im Herzen der Kreisstadt haben die Besucher die Möglichkeit, sich über aktuelle Fahrzeugmodelle und -klassen der verschiedenen Herstellerfirmen sowie das Serviceangebot der ortsansässigen Händler zu informieren. Kompetente Verkaufsteams beraten über alle Vorzüge der neuesten Fahrzeugmodelle und der neuesten Entwicklungen im Motorenbau. Natürlich fehlen auch nicht die Ladesäule für Elektrofahrzeuge und eine E-Bike-Ladestation. Grund genug, zusätzlich alternative Antriebe und komplett emissionsfreie Mobilitätsarten vorzustellen. Der Besucher erfährt also mehr über E-Bikes, E-Scooter und unzählige Fahrradmodelle. Und getestet werden können alle gleich direkt vor Ort.

Der ADAC informiert über sicheres Angurten und den korrekten Umgang mit Kindersitzen; das THW präsentiert Einsatzmittel, zeigt Übungen und berichtet über Aktivitäten. Die Wasserwacht des Bayerischen Roten Kreuzes ist mit Auto und Boot vertreten und ermöglicht Einblicke in Versorgungsmaßnahmen am Unfallort. Und damit es erst gar nicht zu einem Unglück kommt, informiert der TÜV Süd über Mängel, Gefahren und Präventionsmaßnahmen.

pafunddu.de/11075



Mobilitätstag 2017

WANN UND WO?

7. Oktober | Hauptplatz und Innenstadt | 12.00 – 17.00, Dult ab 10.00, offene Geschäfte ab 13.00

Ausstellung von Matthias Wurm



Matthias Wurm: Die Krone der Welt (Keramik, Glasur)

Die Arbeiten des Künstlers Matthias Wurm reichen von Skulpturen über Installationen bis zur Fotografie. Materialität, Farbigkeit und Ornamentik stellen dabei häufig einen Schwerpunkt dar. Oft spielen Wurms Arbeiten mit der Wahrnehmung des Betrachters, sind hintersinnig und zugleich poetisch. In der Ausstellung werden vor allem großformatige, komplexe Keramikarbeiten präsentiert. Matthias Wurm studierte an der Akademie der Bildenden Künste in München und Krakau. Seit 2017 ist er als Kunstlehrer am Schyren-Gymnasium tätig.

pafunddu.de/11353

WANN UND WO

Vernissage 5. Oktober | Städtische Galerie | Eintritt frei | 19.30
Ausstellung 6. Oktober – 4. November
Mo – Fr 9.00 – 12.00, 13.30 – 16.30,
Sa/So/Feiertag 10.00 – 18.00

Torschützen gesucht!

Zum dritten Mal veranstaltet der Jugendfußball Förderverein die Stadtmeisterschaft im Torwandschießen. Der Startschuss fällt am Dultsonntag um 10 Uhr, die Siegerehrung wird um ca. 16.30 Uhr stattfinden. Es gibt wieder eine Verlosung toller Preise, an der alle Teilnehmer automatisch teilnehmen. Einzige Voraussetzung: Man muss zur Verlosung vor Ort sein, um den Preis in Empfang nehmen zu können. Kinder, die im Trikot des Kindergarten-Cups 2018 zum Torwandschießen kommen, dürfen ihre Schussfertigkeiten einmal gebührenfrei unter Beweis stellen.

pafunddu.de/14752

WANN UND WO

7. Oktober | Parkplatz Urban, Löwenstraße 5 | 10.00 – 16.30

Beatboard und Skateworkshop



Nico Obst beim Beatboard 2017

Am Samstag, 20. Oktober geht der Skatecontest „Beatboard“ in der Skatehalle am Ambergerweg in die nächste Runde. Wie in den letzten Jahren zeigen etwa 40 Amateur- und Profi-Skater, was man mit dem Rollbrett alles anstellen kann. Gestartet wird in den Kategorien „Skater bis einschließlich 16 Jahre“, „Skate-Girls“ „Teilnehmer ab 17 Jahre“ und „gesponserte Fahrer“. Eine Jury aus sechs erfahrenen Experten verteilt die Punkte unter den Teilnehmern. Nach der Siegerehrung lässt die Stadtjugendpflege den Abend ab 21 Uhr mit Musik in der Halle ausklingen.

Skate-Anfänger und leicht Fortgeschrittene, die in die Fußstapfen der Skater vom Beatboard treten wollen, sind in dem Skateworkshop richtig, den die Stadtjugendpflege in den Herbstferien vom 29. bis 31. Oktober und am 3. November jeweils von 13 bis 15.30 Uhr durchführt. Der Kurs bietet 20 Kindern und Jugendlichen zwischen sieben und 14 Jahren die Möglichkeit, in den Skatesport hinein zu schnuppern. Die Teilnehmer lernen in diesen vier Tagen, ihr Rollbrett zu beherrschen, die Rampen zu befahren und ihr Brett richtig einzustellen. Fortgeschrittene Teilnehmer können erste Tricks ausprobieren.

Alle Informationen zur Teilnahme am Beatboard-Contest und am Skateworkshop sind unter www.skatehalle-pfaffenhofen.de zu finden.

pafunddu.de/14800,14797

WANN UND WO?

Beatboard Skatecontest

20. Oktober | Skatehalle, Ambergerweg 2 | Teilnehmer 10 €, Zuschauer 3 € | 12.30 | Party ab 21.00

Skateboard-Workshop

29. – 31. Oktober und 3. November
 Skatehalle, Ambergerweg | 25 €
 Anm. 0173-7159651 | 13.00 – 15.30

AELF bietet Kurse und Radtour rund um Ernährung und Wasser

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Pfaffenhofen bietet zusammen mit verschiedenen Kooperationspartnern ab Herbst wieder ein umfangreiches und kostenfreies Programm an.

Essen am Tisch ist für kleine Kinder und ihre Eltern oft eine Herausforderung. Wie man das Kind zu einem ausgewogenen Essen motivieren kann, ist Thema des zweiteiligen Kurses „Essensspaß für Kleinkinder“.

Süßes mögen Kinder praktisch vom ersten Tag an gern. Aber wieviel darf es sein? Wieviel versteckt sich in Produkten? Ziel des Vortrags am 11. Oktober ist die Schärfung des Bewusstseins für den „Nebenbei-Konsum“.

Beim Kurs „Familientisch – Essen mit Kleinkindern“ erfährt man, wie das Kind stressfrei am Familiensessen teilnehmen kann. Zudem wird eine altersgerechte Ernährung vorgestellt.

Wie gelingt die Familienkost? Was und wieviel braucht mein Kind? Hilfe, mein Kind ist ein Essmuffel! Der Vortrag „Endlich! Essen mit Mama und Papa!“ gibt Informationen und Anregungen zu einer genussvollen und ausgewogenen Ernährung.

Ohne Wasser kein Leben! Das betrifft uns alle. Doch die Qualität muss stimmen. Welchen Beitrag die Landwirtschaft in der Region Pfaffenhofen zum Schutz der Gewässer leistet, möchte das Fachzentrum Agrarökologie vom AELF allen Interessierten bei einer Rad-

tour am 6. Oktober näherbringen. Weitere Informationen und Anmeldungen zu allen Angeboten unter Tel. 08441 867-0 oder www.aelf-ph.bayern.de.

pafunddu.de/14155,14149,14146,14143,14152,14959



WANN UND WO

Essensspaß für Kleinkinder

2. Oktober / 9. Oktober
 AELF, Gritschstraße 38 | 9.30 – 11.00

Naschen erlaubt? Sinnvoller Umgang mit Süßem

11. Oktober | Kindergarten Ernsgaden, Kapellenweg 5 | 19.30 – 21.00

Familientisch – Essen mit Kleinkindern (2 Termine zur Wahl)

11. Oktober | AELF | 18.00 – 21.00

12. Oktober | AELF | 9.00 – 12.00

Endlich! Essen mit Mama und Papa!

24. Oktober | MGH FamNetz, Ambergerweg 3 | 19.00 – 20.30

Gewässerschutz-Radtour

6. Oktober | Treffpunkt Grundschule Niederscheyern | 13.00 – 18.00

Kulturfestival „Kunst im Gut“



„Kultur pur“ heißt es wieder bei „Kunst im Gut“ im idyllischen Klostergut Scheyern: Über 100 Künstler/innen stellen ihre Werke aus. Da kann man im herbstlichen Obstgarten Bildhauern bei der Arbeit zusehen, in Unikat-Mode schwelgen, Gold-, Silber- und Edelsteinschmuck bewundern oder bei spannenden Kunstaktionen zuschau-

en und mitmachen. Ein reichhaltiges und vielfältiges Unterhaltungsprogramm macht Kunst im Gut für Groß und Klein interessant. pafunddu.de/14677

WANN UND WO?

6./7. Oktober | Klostergut Scheyern
 8,50 €, Kinder unter 12 Jahren frei
 9.30 – 18.30

Thema „Frieden und Gewalt“

„Frieden und Gewalt im Koran“ lautet das Thema eines Vortrags, zu dem der Internationale Kulturverein Pfaffenhofen im Rahmen der Interkulturellen und Interreligiösen Wochen 2018 einlädt. Die Islamwissenschaftlerin Hamideh Mohagheghi spricht am Freitag, 12. Oktober (nicht 19. Oktober!) um 19.30 Uhr im Festsaal des Rathauses.

Die international bekannte Wissenschaftlerin, die am Seminar für Islamische Theologie an der Universität Paderborn tätig ist, beschäftigt sich seit vielen Jahren mit der Problematik der Interpretation von Koranversen zu den Themen Gewalt und Frieden. Ihr geht es um die Darstellung des geschichtlichen Kontextes der entsprechenden Koranverse.

Nach dem Vortrag besteht Gelegenheit zur Diskussion. Moderiert wird der Abend von Sepp Steinbüchler, Diplom-Theologe und Vorsitzender des Internationalen Kulturvereins. Der Eintritt ist frei. pafunddu.de/11994



Hamideh Mohagheghi

WANN UND WO

12. Oktober | Rathaus Festsaal | 19.30

Flohmarkt rund ums Kind

Einen Flohmarkt rund ums Kind mit Kasperltheater und Kinderflohmarkt veranstaltet der Elternbeirat des Kindergartens Maria Rast Niederscheyern am 21. Oktober auf dem Vorplatz der Niederscheyerer Schule. Das Kasperltheater findet in den Räumen des Kindergartens statt und wird ab 12.30 Uhr mehrmals aufgeführt. pafunddu.de/14536

WANN UND WO

21. Oktober | Vorplatz der Niederscheyerer Schule | Info-Tel. 08441 6262 | 12.00 – 16.00

VERANSTALTUNGSKALENDER

2. OKTOBER

Essenspaß für Kleinkinder (Teil 1)
(s. S. 15)

vhs-Filmkunst-Tag: Der Himmel über Berlin
CineradoPlex | 6,50 € | 19.30

3. OKTOBER

„Café Lebensmut“ des Hospizvereins
Hofbergsaal | 15.00 – 17.00

4. OKTOBER

Walderlebnis-Wanderung
Treffpunkt Hirschberger Wiese
Anm. 08441 87920 | 14.15

Artothek-Ausleihe

Anbau Spitalkirche | 15.00 – 18.00

Michi Dietmayr: Best of Solo

Gasthof Schrätzenstaller, Hettenshausen | VVK 15 €, AK 17 € 20.00
(Einlass 18.30)

5. OKTOBER

Stadtrundfahrt mit Bürgermeister
Thomas Herker
Abfahrt Volksfestplatz | 2 €
Anm. 08441 87920 | 10.00

Vernissage Matthias Wurm: „Die ornamentalen Himmel der Berge oder das Farbrauschen der Meere“
(s. S. 15)

6. OKTOBER

Stadtführung: Die Kuriositäten Tour
Vor dem Rathaus | 3 € (Kinder und Jugendliche frei) | 11.00

Gewässerschutz-Radltour
(s. S. 15)

7. OKTOBER

Herbstdult mit verkaufsoffenem
Sonntag und Mobilitätstag
(s. S. 14)

Stadtmeisterschaft im Torwandschießen
(s. S. 14)

8. OKTOBER

Bewegungspaß für draußen
Adolf-Rebl-Schule | Anm. www.aelf-ph.bayern.de/ernaehrung/familie | 16.15

9. OKTOBER

Vortrag „Gewürze als Heilmittel“
Hofbergsaal | Eintritt frei | 19.00

9. OKTOBER

Essenspaß für Kleinkinder (Teil 2)
(s. S. 15)

11. OKTOBER

Außensprechstunde der Krebsberatungsstelle Ingolstadt
Caritas-Zentrum, Ambergerweg 3
Anm. 0841 22050760 | 9.00 – 12.00

Essen mit Kleinkindern
(s. S. 15)

Weierer: Live auf dem Ilmbrett in Hettenshausen
Gasthof Schrätzenstaller | 17 € VVK, 19 € AK | 20.00 (Einlass 18.30)

12. OKTOBER

Essen mit Kleinkindern
(s. S. 15)

Interkulturelle und interreligiöse Wochen: Vortrag H. Mohagheghi „Frieden und Gewalt im Koran“
(s. S. 15)

4. Dellnhauser Gstanzlsingen

Stockerhof, Münchener Str. 86
VVK 22/20 € | 20.00 (Einlass 18.30)

13. OKTOBER

Bunkerführung
Fernmeldebunker, Heimgartenweg 5 € | Anm. 08441 4055010 | 11.00

14. OKTOBER

Kleiner Flohmarkt
Kaufland-Parkplatz | 7.00 – 14.00

Live-Konzert: Animals & Friends
Moosburger Hof, Moosburger Str. 3
VVK 25 €, AK 28 € | 20.00

15. OKTOBER

Seniorenbüro: Musikantentreff
Hofbergsaal | Eintritt frei | 14.00

Vortrag „Tricks im Supermarkt“
Kolpinghaus, Auenstraße 50
Eintritt frei | 18.00

16. OKTOBER

Seniorenbüro: Volkstanz
Hofbergsaal | Eintritt frei | 14.00

Alzheimer Gesellschaft: Wenn Essen und Trinken zum Problem wird
BRK-Haus, Michael-Weingartner-Str. 9
19.00

Vernissage „Kunst aus und um Afrika“
Finanzamt | Eintritt frei | 19.00

20. OKTOBER

Tag der offenen Tür Grund- und Mittelschule mit Konzert der ReBeatles
(s. S. 14)

Stadtführung: Die Pfaffenhofen Tour
Vor dem Rathaus | 3 € (Kinder und Jugendliche frei) | 11.00 – 12.30

Beatboard-Skatecontest
(s. S. 15)

21. OKTOBER

Herbstflohmarkt des Kindergartens Maria Rast mit Kasperltheater
(s. S. 15)

24. OKTOBER

Endlich! Essen mit Mama und Papa!
(s. S. 15)

Kolping: Kegeln und Stammtisch
Kolpinghaus, Auenstr. 50 | 20.00

25. OKTOBER

Außensprechstunde der Krebsberatungsstelle Ingolstadt
Caritas-Zentrum, Ambergerweg 3
Anm. 0841 22050760 | 9.00 – 12.00

Offener Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz
BRK-Haus, Michael-Weingartner-Str. 9
14.00 – 15.30

„Komm ein bisschen mit“: Conny & die Sonntagsfahrer auf dem Ilmbrett in Hettenshausen
Gasthof Schrätzenstaller, Hettenshausen | VVK 23 € | 20.00 (Einlass 18.30)

Literaturtage: Hilmar Klute „Was dann nachher so schön fliegt“
(s. S. 8)

26. OKTOBER

Literaturtage: María Cecilia Barbetta „Nachtleuchten“
(s. S. 8)

27. OKTOBER

Bunkerführung
Fernmeldebunker, Heimgartenweg 5 € | Anm. 08441 4055010 | 11.00

Literaturtage: Greta Silver „Wie Brausepulver auf der Zunge“
(s. S. 8)

Literaturtage: Mario Giordano „Tante Poldi und der schöne Antonio“
(s. S. 8)

Livekonzert „Boarisch Krem“
Pilspub 14.1, Raiffeisenstr. 12 | Eintritt frei | 21.00 (Einlass 18.00)

28. OKTOBER

Großer Flohmarkt
Volksfestplatz | 6.00 – 14.00

Offenes Singen
Hofbergsaal | Eintritt frei
10.30 – 12.00

Literaturtage: Josef H. Reichholf-„Schmetterlinge: Warum sie verschwinden und was das für uns bedeutet“
(s. S. 8)

Bodschamperlspuk: Theateraufführung für Förbacher Senioren ab 70
Pfarrheim Förbach | 14.00

AUSSTELLUNGEN:

1. – 31. OKTOBER

„Stadt und Land(-schaft)“: Ausstellung zur Artothek
Rathaus | Mo 8.00 – 16.00, Di/Mi/Fr 8.00 – 12.00, Do 7.00 – 18.00, 1. und 3. Sa 9.00 – 12.00

18. OKTOBER – 28. DEZEMBER

Kunst aus und um Afrika
Finanzamt, Schirmbeckstraße 5

6. OKTOBER – 4. NOVEMBER

Ausstellung von Matthias Wurm
(s. S. 14)

12./13./14. OKTOBER

Messe GUTLEBEN.GUTWOHNEN.2018
(s. S. 3/4)

KULTURFESTIVAL:

6./7. OKTOBER

Kunst im Gut in Scheyern
(s. S. 15)

VORLESESTUNDEN FÜR KINDER:

10./17./24. OKTOBER

Stadtbücherei | 15.30

THEATER:

12./13./19./20./26./27. OKTOBER

Pret-à-Porter im Hotel Theater
Kolpinghaus, Auenstr. 50 | 10 €
20.00 (Einlass 19.00)

ENERGIEKARAWANE:

10. SEPTEMBER – 26. OKTOBER

Individuelle Energieberatung
(s. S. 7)

SKATEWORKSHOP:

29. – 31. OKTOBER, 3. NOVEMBER

(s. S. 15)

Weitere Details und den kompletten Veranstaltungskalender finden Sie auf pafunddu.de. Das nächste PAF und DU-Bürgermagazin erscheint am 31.10. Wir bitten alle Veranstalter und Vereine, ihre Termine für November 2018 bis spätestens 07.10. in den Veranstaltungskalender auf pafunddu.de einzutragen.